

**Interfraktionelle Motion GFL/EVP, BDP/CVP (Daniel Klauser, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP/Martin Schneider, BDP): Energieeffiziente öffentliche Beleuchtung: Anpassung des ewb-Reglements**

Die Energieeffizienz spielt bei der Energiewende eine zentrale Rolle. Durch den technischen Fortschritt bietet sich in vielen Bereichen die Möglichkeit, den Energieverbrauch ohne Komforteinbusse deutlich zu senken.

Am 5. Juli 2012 hat der Stadtrat die Motion „Licht auf Anfrage: Bewegungsmelder und LED-Technologie für Berns Strassenbeleuchtung“ von Martin Schneider (BDP) erheblich erklärt. Wie dem Vortrag des Gemeinderates vom 2. Juli 2014 zur Fristverlängerung der Motion zu entnehmen ist, verzögert sich der vom Stadtrat mit der Motion geforderte Pilotversuch weiter. Gemäss einem Artikel in der Zeitung „Der Bund“ vom 12. Januar 2015 sogar bis zum Frühjahr 2015. Im erwähnten Zeitungsartikel wird auch erwähnt, dass das kantonale Tiefbauamt seit dem 1. Januar 2014 nur noch LED-Leuchten mit Bewegungsmelder als neue Strassenbeleuchtung montiert. „Dies lohnt sich auch an viel befahrenen Strassen“, wird der stellvertretende Leiter des kantonalen Tiefbauamtes, Stephan Breuer, im Artikel zitiert.

Der Gemeinderat weist in seinem Vortrag mit Verweis auf Art. 9 ewb-Reglement (ewr; SR 741.1) darauf hin, dass Investitionen in die Infrastruktur der öffentlichen Beleuchtung Sache von Energie Wasser Bern seien. Der Art. 9 ewr lautet heute:

*Art. 9 Öffentliche Beleuchtung*

ewb stellt gegen Entgelt eine zweckmässige Beleuchtung der Strassen und Plätze auf dem Gemeindegebiet sicher.

Dass die öffentliche Beleuchtung energieeffizient zu erfolgen hat, ist darin nirgends erwähnt. Wir fordern den Gemeinderat daher auf, Art. 9 ewr wie folgt anzupassen:

*Art. 9 Öffentliche Beleuchtung*

<sup>1</sup> ewb stellt gegen Entgelt eine zweckmässige Beleuchtung der Strassen und Plätze auf dem Gemeindegebiet sicher.

<sup>2</sup> Die öffentliche Beleuchtung hat möglichst energieeffizient und nach Bedarf zu erfolgen.

Bern, 19. Februar 2015

*Erstunterzeichnende: Daniel Klauser, Bettina Jans-Troxler, Martin Schneider*

*Mitunterzeichnende: Manuel C. Widmer, Patrik Wyss, Janine Wicki, Daniela Lutz-Beck, Tania Espinoza Haller, Philip Kohli, Kurt Hirsbrunner, Martin Mäder, Isabelle Heer, Claudio Fischer, Michael Daphinoff, Michael Steiner, Benno Frauchiger*